



BERUFSSCHULE

ZERSPANNUNGSMECHANIKER/IN

DREIEINHALBJÄHRIGE DUALE AUSBILDUNG

AUFGABENBEREICHE

- Fertigung von Präzisionsbauteilen aus Metall durch spanende Verfahren wie drehen, fräsen oder schleifen
- Einrichten von CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Überwachung der Fertigungsprozesse

ABSCHLUSS

- anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz
- Kenntnis- und Fertigungsprüfung nach IHK oder HWK
- Erreichen des Haupt-, Realschul- oder Erweiterten Realschulabschlusses ist möglich.

BERUFSSCHANCEN/EINSATZBEREICHE

- können in allen Metall verarbeitenden Betrieben tätig sein, in denen durch spanende Verfahren Bauteile gefertigt werden
- Arbeitgeber sind z.B. der Maschinenbau, der Stahl- und Leichtmetallbau, Gießereien oder der Fahrzeugbau

VORAUSSETZUNG

- Es ist keine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung rechtlich vorgeschrieben.
- Empfohlen wird mindestens der Hauptschulabschluss, besser wäre der Realschulabschluss mit guten Noten in Mathematik und Physik.

BEWERBUNG

- grundsätzlich immer in einem Ausbildungsbetrieb
- eventuell Vermittlung über die Agentur für Arbeit

ABLAUF DER AUSBILDUNG

- 3,5-jährige Teilzeitausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule
- berufliche Grundbildung, Fachbildung und Allgemeinbildung
- überbetriebliche Lehrgänge im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer

KOSTEN UND FÖRDERUNG

- Ausbildungsvergütung

INTERNET

- <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe>

